



**Kleine Anfrage
des Abgeordneten Kianusch Stender (SPD)
und Antwort
der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Aktueller Stand Lyten-Ansiedlung

Vorbemerkung des Fragestellers:

Am 24.9.2025 ist die Genehmigung der Northvolt-Übernahme durch Lyten in Schweden erteilt worden.¹

1. Welche konkreten Auswirkungen hat die am 24. September 2025 in Schweden erteilte Genehmigung der Northvolt-Übernahme durch Lyten auf das Projekt Northvolt 3 in Heide sowie auf den Zeitplan der Verhandlungen und Gespräche über den Realisationsplan zwischen der Landesregierung und Lyten?

Antwort:

Es bestehen keine konkreten Auswirkungen.

¹ Vgl. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/batteriehersteller-genehmigungen-fur-northvolt-ubernahme-erteilt-14377973.html>

2. Welches Geschäftsmodell plant Lyten konkret in Heide umzusetzen?

Antwort:

Die Landesregierung ist von Lyten vertraulich über erste Planungen für den Standort Heide informiert worden. Die Abgeordneten der zuständigen Ausschüsse des Landtags wurden entsprechend vertraulich in nichtöffentlicher Sitzung unterrichtet. Um Schaden im laufenden Verfahren zu vermeiden, unterliegen diese Informationen dem Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen.

3. Wie viele neue Arbeitsplätze sollen durch die Ansiedlung von Lyten in Heide entstehen?

Antwort:

Vgl. Antwort auf Frage 2.

4. Über welche geplante Gigawatt-Kapazität soll die von Lyten in Heide errichtete Anlage verfügen?

Antwort:

Vgl. Antwort auf Frage 2.

5. Plant Lyten, die gesamten 110 Hektar Industriefläche zu nutzen, oder wird zusätzlicher Flächenbedarf erwartet?

Antwort:

Vgl. Antwort auf Frage 2.

6. Welche neue Infrastruktur wird für die Ansiedlung von Lyten erforderlich sein?

Antwort:

Vgl. Antwort auf Frage 2.

7. In welcher Form muss das bisherige „Projektbüro Northvolt“ neu organisiert oder angepasst werden, um die Ansiedlung von Lyten als bedeutendem regionalen Akteur wirksam zu unterstützen?

Antwort:

Das Projektbüro wurde seitens des Kreises Dithmarschen aufgrund der Situation von Northvolt AB bisher noch nicht ausgeschrieben. Die Landesregierung steht weiterhin im engen Austausch mit dem zuständigen Kreis, um zu klären, ob und gegebenenfalls wie aufgrund der aktuellen Entwicklungen die Ausgestaltung des Projektbüros sinnvoll angepasst werden kann. Welche konkreten Anforderungen künftig an das Projektbüro gestellt werden, hängt maßgeblich von den Ergebnissen der laufenden Verhandlungen zwischen Lyten und der Northvolt Drei Project GmbH ab.

8. Wie stellt sich der aktuelle Stand der Gespräche über eine mögliche finanzielle Unterstützung des Unternehmens Lyten durch das Land dar, und welche Position nimmt die Landesregierung hierzu ein?

Antwort:

Es handelt sich um einen laufenden, nicht abgeschlossenen Vorgang, zu dem die Landesregierung öffentlich keine Stellung nimmt. Die Abgeordneten der zuständigen Ausschüsse des Landtags wurden hierzu sowohl im Ausschuss als auch schriftlich vertraulich informiert.